

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Die Einwanderung der Slovenen in die heutigen Wohnsitze.

In den heutigen slovenischen Länderebieten finden wir in der Zeit der römischen Herrschaft zahlreiche Städte, trefflich gebaute Handels- und Heerstraßen, in den Städten nicht unbedeutende Bauten, deren Spuren noch erhalten sind, kurz wir finden deutliche Zeichen vom Culturleben der damaligen Bevölkerung. Ob nun an diesem Culturleben in Pannonien, Noricum, Liburnien, Istrien und Carnien auch slavische Hände unter römischem Commando mitgearbeitet, in den daselbst ausgehobenen Legionen auch slavische Recruten und Soldaten gedient, dem römischen Wohlleben auch slavische Kaufleute und Handwerker die Mittel geliefert haben, in doppelter Botmäßigkeit vorerst unter der ihrer ersten Gebieter der Kelten, dann aber beide die Kelten und Slaven dem römischen Machtgebote gehorchein, diese Frage lassen wir in der Schwäche und gehen sofort zu der Erörterung über, wann und wie die heutigen Slovenen in ihren Wohnsitten nach der Völkerwanderung erschienen sind.

Das heutige slovenische Gebiet hat von jeher die vermittelnde Heerstraße zwischen Italien und dem Osten Europas gebildet. Diese Straße benützte auch, wie es scheint, die große Völkerwanderung, die Europa eine neue Gestalt gab, indem sie das morsche römische Reich niederwarf und neue Reiche begründete.